

Ordnung, kein unabhängiger Oberbefehl geschaffen. Von einer Vertretung des deutschen Volkes war keine Rede.

7. Diese „Bundesakte“, die Deutschland zum Spott der Völker machte, ward am 8. Juni unterzeichnet. An demselben Tage verlas in der Schlosskapelle zu Charlottenburg der am 22. März 1797 geborene Prinz Wilhelm von Preußen als Konfirmand sein selbstverfaßtes Glaubensbekenntnis, aus dem sich manche Sätze geradezu als Verheißung erwiesen haben für das deutsche Volk:

„Meine Kräfte gehören der Welt, dem Vaterlande. — Die will ich für meine wahren Freunde halten, die mir die Wahrheit sagen, wo sie mir mißfallen könnte. — Ich halte es viel höher, geliebt zu sein als gefürchtet zu werden. — Auf Gott will ich unerschütterlich vertrauen, ihm alles anheimstellen und nur im Glauben an seine Vorsehung einen getrosteten Mut zu erhalten suchen.“ —

Dieser königliche Jüngling war bestimmt, das in der Bundesakte ausgerichtete Gebäude zu sprengen und ein dauerhafteres zu begründen unter Preußens wohlverdienter Führung: das neue deutsche Kaiserreich.

## 2. Die orientalische Frage. Die Griechen.

1. Wie Prinz Wilhelm waren alle Freiwilligen aus dem Kriege heimgekehrt mit der Hoffnung auf ein einiges Reich mit einem freien Volk, an dessen Glücke sie kräftig mitzuarbeiten verlangten. Weitblickende Fürsten schufen auch in den Einzelstaaten landständische Verfassungen: dem Beispiel des alten Karl August, der seiner Volksvertretung das Recht der Steuerbewilligung gewährte und den Zeitungen das Recht freier Meinungsäußerung, die Pressefreiheit, folgten Bayern und Baden, Württemberg und Hessen-Darmstadt. Aber eine Vertretung des ganzen deutschen Volkes gab es nicht; der allmächtige Minister Oesterreichs, Fürst Metternich, wollte keinen verächtlicheren Gedanken kennen als den einer Einigung der deutschen Völker. Er beschwor, auch in Preußen, eine grausame Verfolgung herauf über die Studenten, die einen Vollbart und um die Brust schwarz-rot-goldene Bänder trugen und Vaterlandslieber sangen. Wegen eines solchen „Hochverrates“ wurde später der Mecklenburger Fritz Reuter in Preußen zum Tode verurteilt, dann zu einer Festungshaft von dreißig Jahren „beugnabt“, von denen er sieben abgesehen hat. Seine Laufbahn im Staatsdienst war verdorben; es blieb ihm nichts übrig, als — der plattdeutsche Dichter der „Läuschen und Rimels“, der

1815